



„Projekthilfe Dritte Welt“: Hattinger Verein leistet wichtige Hilfe in Gambia



Über 410 Kinder werden inzwischen in dem Kindergarten mit Vorschule betreut. Foto: privat

Ausführlich berichtete
Vorstandsvorsitzender Matthias Ketteler bei der Jahreshauptversammlung der „Projekthilfe Dritte Welt e.V.“ über den aktuellen Stand der geförderten Projekte in Gambia.

„Das Land bereitet sich auf einen möglichen Ebola-Ausbruch vor und die Buschlinik in Jahaly ist auf den Ernstfall vorbereitet“, so Ketteler. Der Verein stehe in regelmäßigem Austausch mit dem Gesundheitsministerium Gambias, um das westafrikanische Land bei den Vorbereitungen für einen eventuellen Ausbruch der Krankheit

organisatorisch und logistisch zu unterstützen.

Die Zahl der in der Buschlinik behandelten Patienten steige weiter an, so Ketteler weiter. Im Jahr 2013 wurden 27.619 Patienten gezählt. Der Kindergarten mit Vorschule verzeichne ebenfalls steigende Anmeldungen. Im Jahr 2004 mit 240 Kindern gestartet, können durch die Einführung von Nachmittags-Klassen Mitte 2014 jetzt insgesamt 410 Kinder den Kindergarten besuchen.

10.000 Moringa-Bäume angepflanzt



- ▶ Kleinanzeigenmarkt
- ▶ Ansprechpartner Community
- ▶ Team vor Ort

lokalkompass.de: Die Nachrichten-Community Ihres Stadtspiegels

Der Kleinanzeigenmarkt Ihrer Region:

Markt wählen

Stöbern



10.821

Beitrag eingestellt von

Roland Römer

aus Hattingen

am 23.12.2014

Folgen

Ihre lokalen Partner in Hattingen

OBI **Obi Bau- und Heimwerkermarkt Küppers GmbH** Anzeige
Der Obi-Markt in Hattingen bietet mit über 70.000 Artikeln in...

Auf einem Gelände neben der Buschlinik hat die Projekthilfe in den vergangenen zwei Jahren eine Plantage mit inzwischen 10.000 Moringa-Bäumen angelegt. In Europa steigt derzeit die Nachfrage nach Produkten dieses viele Jahrhunderte alten „Wunderbaums“.

Die Mitgliederversammlung der Projekthilfe diskutierte Möglichkeiten, durch die Verarbeitung von Moringa-Blättern und -Samen zu Öl, Seife, Tee und Blattpulver im Dorf Jahaly Arbeitsplätze zu schaffen und durch erzielte Verkaufserlöse in Europa die Projekte in Gambia langfristig finanziell zu sichern.

Einen Rückschlag hat der Verein bei seinem Ofen-Projekt zu verzeichnen. „Die Herde, von denen in den Dörfern inzwischen über 150 Stück gebaut worden sind, sparen zwar 50 Prozent Feuerholz und verringern die Gefahren des Kochens über offenem Feuer“, sagt Ketteler. „Allerdings sind die Konstruktionen aus Beton anfällig und müssen häufig ausgebessert werden.“

Weiter betonte Ketteler, dass der Verein über sehr gute Beziehungen in Gambia verfüge und regelmäßig vom Gesundheitsministerium des Landes um Rat und Unterstützung angefragt werde.

Die allgemeine Situation vor Ort sei aber oftmals eine Herausforderung: „Material ist schwer zu bekommen.“ Alles in allem werde die aus Hattingen kommende Hilfe im Land aber sehr positiv aufgenommen. Die „Projekthilfe Gambia e.V.“ leiste mit der Buschlinik einen wichtigen Beitrag zur medizinischen Versorgung.

Hintergrund:

Der gemeinnützige Verein „Projekthilfe Gambia e.V.“ in Hattingen unterstützt und finanziert seit 25 Jahren die „Buschlinik Hattingen“, eine Basisgesundheitsstation im Dorf Jahaly.

Seit Eröffnung wurden über 500.000 Patienten in der Buschlinik behandelt.

2011/12 errichtete der Verein eine weitere Gesundheitsstation im Dorf Njaba Kunda.

Außerdem betreibt der Verein in Jahaly einen Kindergarten mit Vorschule.

Weiter unterstützt der Verein mehrere landwirtschaftliche Gartenprojekte für Frauen.

Auf deutscher Seite sind alle aktiven Vereinsmitglieder ehrenamtlich tätig.

Gefällt mir 0

Empfehlen Twittern +1

Beitrag einbetten auf anderen Webseiten Senden

Anzeige

Anzeige



Aktuelle Angebote

Saturn Möbel Hardeck

TECH-NICK FEBERT & GEBURTSTAG IN HATTINGEN! 999,-

3 Wochen EXPRESS-LIEFERZEIT

ALL INCLUSIVE PAKET NUTZEN!

NOCH 4 TAGE

Weitere Beiträge aus Hattingen

Diskutieren Sie mit: Lassen sich wilde Müllkippen verhindern? 2

Rettungshubschrauber jetzt noch schneller am Ziel „Morpheus seine Arme“

Fingerboarding ist Flips und Grinds und noch mehr Tricks

Besinnliches von Heike Rienermann: "Darfs auch etwas mehr sein?" 2

Bunte Oase mitten in der Hattinger Altstadt 2

Erste Hattinger Weltwoche

Lese-Rechtschreib-Schwäche: Das ferd had vier heiner